

Arbeitskreis „Hochschulrechnungswesen und Steuern“  
der Universitätskanzler

## **Protokoll**

der 26. Sitzung des Arbeitskreises am 17.11.2010 an der Universität Freiburg

### **Tagesablauf (Moderation: Herr Wormser)**

#### Teil 1: Sitzung des AK HSReW

Herr Wormser begrüßt die Teilnehmer und Gäste des Arbeitskreises (Teilnehmerliste unter Anlage 1):

1. Bericht von der Jahrestagung in München
2. Informationen zu den UAKen Prüfschema und Bilanzierung
3. Vorbereitung der Fragen an das Podium der anschließenden Steuertagung

#### Teil 2: Teilnahme an der 11. Freiburger Arbeitstagung zur Besteuerung der Hochschulen

1. Leistungen zur Förderung von Forschung, Lehre und Studium aus steuerlicher Sicht  
*Herr Dr. Thomas Fritz*
2. Aktuelle Fragen zur Hochschulbesteuerung -  
Neue Tendenzen aus Rechtsprechung und Finanzverwaltung  
*Herr Dr. Martin Strahl*
3. Ort der sonstigen Leistung - erste Praxiserfahrungen
4. Aus- und Weiterbildung bei Hochschulen
5. EU-Trennungsrechnung - Hinweise für die Praxis  
*Herr Prof. Dr. Thomas Küffner*

## **Ergebnisse**

Das Protokoll der 25. Sitzung wurde im Internet unter dem Link [http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/verwaltung/dezernat\\_3/sachgebiet\\_3\\_7/akhsrew.html](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/verwaltung/dezernat_3/sachgebiet_3_7/akhsrew.html) veröffentlicht. Die Verabschiedung des Protokolls erfolgt in der nächsten Sitzung des AK HSReW.

### **Ad TOP 1**

Auf der Jahrestagung der Universitätskanzler im September in München wurde die künftige Arbeitsweise der Arbeitskreise diskutiert. Dabei wurde zum einen die Frage der Legitimation der einzelnen Arbeitskreise gestellt. Zum anderen erfolgte eine Neueinschreibung der Kanzler in die einzelnen Arbeitskreise. Die aktuellen Mitgliedslisten der einzelnen Arbeitskreise sind auf der Internet-Seite <http://www.uni-kanzler.de/82.html> veröffentlicht. Auf dieser Seite werden auch die Protokolle der letzten Sitzungen des AK HSReW als Download zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig befindet sich dort ein Link auf die Seite des AK HSReW an der TU Dresden.

Zukünftig wird die Arbeit des Arbeitskreises zum einen durch Arbeitssitzungen der Experten gekennzeichnet sein, zu der alle bisher am AK teilnehmenden Vertreter der Universitäten eingeladen werden. Diese Sitzungen dienen in erster Linie dem Erfahrungsaustausch auf Arbeitsebene zu Problemen des Rechnungswesens an Hochschulen. Zum anderen werden jährlich ein bis zwei Sitzungen für die eingeschriebenen Kanzler durchgeführt. Auf diesen Sitzungen sollen Strategien diskutiert und Entscheidungsvorlagen verabschiedet werden, die anschließend auf der Jahrestagung diskutiert werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt existieren weiterhin zwei Unterarbeitskreise (UAK), welche sich mit konkreten Fragestellungen auseinandersetzen.

### **Ad TOP 2**

#### UAK Bilanzierung

Der neu gegründete Unterarbeitskreis zum Arbeitskreis HSReW soll sich mit aktuellen Problemen der Bilanzierung von Hochschulen befassen. Das Protokoll der Sitzung ist unter folgender Internetadresse veröffentlicht:

[http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/verwaltung/dezernat\\_3/sachgebiet\\_3\\_7/akhsrew.html/UAK-Bilanzierung\\_Sitzung-1\\_Prot\\_2010\\_10\\_29.pdf](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/verwaltung/dezernat_3/sachgebiet_3_7/akhsrew.html/UAK-Bilanzierung_Sitzung-1_Prot_2010_10_29.pdf)

Herr Wolf-Eckhard Wormser berichtet, dass das Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) einen Ausschuss eingerichtet hat, welcher sich mit den spezifischen Problemen der Bilanzierung an Hochschulen befasst. Der UAK Bilanzierung soll dem IDW-Ausschuss Hochschulen als Gesprächspartner dienen.

Der Arbeitskreis befürwortet diese Vorgehensweise, da sich abzeichnet, dass die Wirtschaftsprüfer im Zuge der Trennungsrechnung strenge Maßstäbe an die Rechnungslegung der Hochschulen setzen könnten, die den Spezifika der Hochschulen nicht gerecht

werden. Als Problem wird dabei insbesondere gesehen, dass vom Ausschuss zu verabschiedende Richtlinien in erster Linie der Absicherung der Wirtschaftsprüfer dienen und nicht unbedingt vorteilhaft für die Hochschulen sein müssen.

Um die Möglichkeiten der Einflussnahme des AK HSReW auf die Richtlinie bzw. den Einfluss der an den Hochschulen wirkenden Wirtschaftsprüfer auszuloten, sollten die Hochschulen mit „ihren“ Wirtschaftsprüfern in Verbindung treten und auf den AK HSReW als Ansprechpartner verweisen.

#### UAK Prüfschema Trennungsrechnung

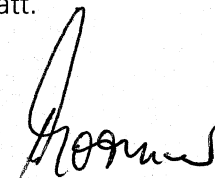
Das Prüfschema zur Behandlung von drittmittelfinanzierten Vorhaben an den Hochschulen im Rahmen der Trennungsrechnung liegt im Entwurf vor. Im Vordergrund dieses Prüfschemas steht die steuerrechtliche Einordnung bzw. die Behandlung der drittmittelfinanzierten Vorhaben im Rechnungswesen. Um auch die Aspekte zur Einordnung von Drittmittelanträgen in die entsprechenden Kategorien abzubilden, müsste dieses Prüfschema um diese Punkte erweitert werden. Das soll gemäß seinen Aufgaben durch den AK Arbeitnehmererfinderrecht, EU-Angelegenheiten und Drittmittelfragen unter der Leitung von Herrn Schöck erfolgen. Dazu wird der jetzige Entwurf des Prüfschemas diesem AK in seiner nächsten Sitzung (voraussichtlich im Dezember) vorgestellt. Ziel seitens des AK HSReW ist es, das Prüfschema als eine gemeinsame Empfehlung der beiden AK allen Hochschulen zur Verfügung zu stellen. Dazu soll das Prüfschema nach erfolgter Abstimmung mit dem AK Arbeitnehmererfinderrecht, EU-Angelegenheiten und Drittmittelfragen mit einem Wirtschaftsprüfer besprochen werden.

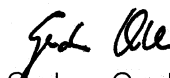
Herr Smolka teilt mit, dass die KMK bereit ist, das KMK-Analyseraster zu überarbeiten. Herr Smolka wird auf der nächsten Sitzung des AK zum aktuellen Sachstand berichten.

#### **Ad TOP 3**

Von den Teilnehmern werden keine Fragen für das Podium der Steuertagung formuliert.

Die nächste Sitzung des AK als Arbeitssitzung findet am 13.12.2010 an der TU Dresden statt.

  
Wolf-Eckhard Wormser  
Vorsitzender

  
Gudrun Quehl  
Protokoll

Anlage: Teilnehmerliste